



# Religion als Herausforderung

Junge Musliminnen und Muslime in Schule, Beruf und Gesellschaft –  
ein Workshop für die berufliche Praxis in Schule, Jugend- und Integrationsarbeit



# Thema

Junge, in der Schweiz lebende Musliminnen und Muslime werden aufgrund ihrer Religion seit geraumer Zeit als gesellschaftspolitische und sicherheitspolitische Herausforderung wahrgenommen. Zugleich fühlen sich Personen, die in ihrem beruflichen Alltag mit ihnen zu tun haben, oft unsicher oder gar überfordert. Welche Rolle spielt der Glaube im Leben dieser Jugendlichen? Wie sind religiöse Haltungen und Verhaltensweisen einzuordnen und wie lässt sich mit diesen umgehen? Wie lässt sich sinnvoll reagieren, wenn junge Musliminnen und Muslime religiös begründete Forderungen stellen?

Die Forschungen des Zentrums Religionsforschung der Universität Luzern erlauben es, die genannten Fragen auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse anzugehen. Das Forschungsteam untersuchte in seiner jüngsten Studie, wie sich muslimische Jugendliche und junge Erwachsene in der Schweiz der Religion zuwenden, wie sie Angebote religiöser Autoritäten nutzen und wie sie sich in der Gesellschaft positionieren. Die teils überraschenden Ergebnisse sind im Bericht «Hallo, es geht um meine Religion» frei zugänglich publiziert ([www.unilu.ch/imracy](http://www.unilu.ch/imracy)). Es bietet sich an, diese Erkenntnisse nunmehr eingehend mit Berufsleuten aus den Bereichen Schule, sozialer Arbeit und Integration vor dem Hintergrund der konkreten beruflichen Praxis zu diskutieren. Erfahrungen zur Durchführung solcher Workshops hat das Forschungsteam schon im Anschluss an das Forschungsprojekt zu muslimischen Jugendgruppen 2013–2014 gesammelt. Es erreichte damit bei den gleichen Zielgruppen über 530 Personen und stiess auf ein positives Echo.

Eine solche praxisnahe Weiterbildung bietet auch der neue Workshop «Religion als Herausforderung: Junge Muslime in Schule, Beruf und Gesellschaft». Das Forschungsteam vermittelt nicht nur Kernergebnisse seiner neuesten Forschungen und vertieft sie anhand von Textquellen, sondern erarbeitet gemeinsam mit den Teilnehmenden auch Handlungsoptionen für herausfordernde berufliche Situationen. Für einen Teil des Workshops stossen jeweils als Gäste zwei muslimische Jugendliche oder junge Erwachsene dazu, um im Gespräch ihre Perspektiven und Erfahrungen einzubringen. Bei der Gesamtkonzeption der Workshop-Serie erhält das Forschungsteam Unterstützung von einer Fachfrau für Interkulturalität.

Insgesamt erhalten die Teilnehmenden in der intensiven, halbtägigen Weiterbildung einen vertieften Einblick in die Lebenswelten muslimischer Jugendlicher und junger Erwachsener in der Schweiz und reflektieren die Herausforderungen ihrer eigenen beruflichen Praxis. Am Schluss der gesamten Workshop-Serie plant das Forschungsteam, anhand ausgewählter Fälle einen Praxisleitfaden für den Umgang mit herausfordernden Situationen mit jungen Muslimen zu veröffentlichen, den alle Teilnehmenden erhalten.

Das Angebot ist getragen von der Grundüberzeugung: Ein informierter und reflektierter Umgang mit jungen Musliminnen und Muslimen hilft entscheidend, das Miteinander in der religiös pluralen Gesellschaft entspannter und lösungsorientiert zu gestalten. Es wird unterstützt von der Stiftung Mercator Schweiz.

# Angebot

## Inhalte

Der Workshop behandelt u.a. folgende Fragen:

- Wie verlaufen religiöse Hinwendungsprozesse?
- Welche unterschiedlichen religiösen Profile sind unter jungen Musliminnen und Muslimen in der Schweiz anzutreffen und wie wirken sie sich aus?
- Wo holen junge Musliminnen und Muslime sich Orientierung in religiösen Fragen? Welche Rolle spielen dabei die Imame in den Moscheen oder muslimische Prediger im Internet?
- Wie positionieren sich junge Musliminnen und Muslime in der Schweizer Gesellschaft?
- Welche besonderen Herausforderungen können sich bei der Zusammenarbeit mit jungen Musliminnen und Muslimen ergeben? Wie können Berufsleute in den Bereichen Schule, Jugend- und Integrationsarbeit angemessen darauf reagieren?

## Ziele

- differenzierter Einblick in die vielfältigen Lebenswelten muslimischer Jugendlicher
- Sensibilisierung für die Situation junger Musliminnen und Muslime in der Schweiz
- Austausch über eigene Voraussetzungen, Erfahrungen und Beobachtungen
- Erarbeitung von Lösungsansätzen für herausfordernde Situationen in der beruflichen Praxis
- grössere Sicherheit im Umgang mit jungen Musliminnen und Muslimen in der Schweiz

## Zielgruppen

- Lehrpersonen an Sekundar-, Berufs- und Mittelschulen
- Mitarbeitende der Schulsozialarbeit und des schulpsychologischen Dienstes
- Schulleitungen
- Dozierende von pädagogischen Hochschulen
- Mitarbeitende aus der Jugendarbeit
- Berufsleute im Bereich Integration

## Organisatorisches

Workshopformat:	ein Halbtage
Teilnehmerzahl:	10–15 Personen
Kursdaten und -orte:	<a href="http://www.unilu.ch/zrf/wb">www.unilu.ch/zrf/wb</a> (laufend ergänzt)
Kursbeitrag:	Fr. 240.– (inkl. Kursunterlagen)
Anmeldung:	<a href="http://www.unilu.ch/zrf/wb">www.unilu.ch/zrf/wb</a>

Der Workshop kann auch als Holkurs gebucht und dabei noch stärker auf die Bedürfnisse der betreffenden Institution zugeschnitten werden. Kosten: Fr. 2400.– (Kanton Luzern: Fr. 2000.–)

## Referenten

- Jürgen Endres, Dr. phil., Islam- und Politikwissenschaftler, Universität Luzern
- Silvia Martens, Dr. phil., Islam- und Religionswissenschaftlerin, Universität Luzern
- Andreas Tunger-Zanetti, Dr. phil., Islamwissenschaftler, Religionsforscher, Universität Luzern

## Beratung und Mitarbeit

Nicole Wagner, Master in Ethnologie und Religionswissenschaft, Trainerin für interkulturelle Kompetenzen, FABIA Luzern

# Veranstalter

Das Zentrum Religionsforschung (ZRF) an der Universität Luzern beschäftigt sich interdisziplinär mit aktuellen Themen aus dem Bereich Religion und Gesellschaft. Seit seiner Gründung 2006 leistet es nicht nur eigene Forschungsbeiträge, sondern vermittelt diese auch aktiv an verschiedene Zielgruppen. Eigenständig oder zusammen mit anderen Stellen führt das ZRF Projekte und Veranstaltungen durch. Das ZRF steht auch für Anfragen und Beratung zur Verfügung und nimmt in den Medien Stellung zu aktuellen Fragen.

**Näheres: [www.unilu.ch/zrf](http://www.unilu.ch/zrf)**

## **Kontakt und Information**

Allgemein: [www.unilu.ch/zrf/wb](http://www.unilu.ch/zrf/wb)

Administratives: Maria Ettlin, T +41 41 229 55 82 (Di und Do)  
[imracy@unilu.ch](mailto:imracy@unilu.ch)

Konzeption und Inhalt: Dr. Jürgen Endres, T +41 41 229 56 89  
[juergen.endres@unilu.ch](mailto:juergen.endres@unilu.ch)

Dr. Andreas Tunger-Zanetti, T +41 41 229 56 00  
[andreas.tunger@unilu.ch](mailto:andreas.tunger@unilu.ch)